

Organisatorische Hinweise

Tagungsleitung:

Dr. Michael SPIEKER
Akademie für Politische Bildung Tutzing

Tagungsassistenz:

Sandra RICHTER B.A.

Tagungssekretariat:

Renate HEINZ
Telefon: 08158/256-50
Telefax: 08158/256-51
E-Mail: R.Heinz@apb-tutzing.de

Anmeldung bitte schriftlich bis spätestens 26. Januar 2009 an das Tagungssekretariat.

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung mit vollständig ausgefüllter Anmeldekarte. Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns keine Absage wegen Überbelegung erhalten, nur bei Anmeldungen per E-Mail erhalten Sie eine Bestätigung. Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **28. Januar 2009** um Nachricht, andernfalls müssen wir Ihnen leider 50% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

Tagungsgebühr:

Mit Übernachtung € 80,-- (ermäßigt: € 50,--).
Ohne Übernachtung € 50,-- (ermäßigt: € 35,--).

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte inländischer Banken.

Ermäßigungsberechtigt sind Schülerinnen und Schüler, Studierende (bis zum vollendeten 30. Lebensjahr), Wehr- und Zivildienstleistende, Auszubildende und Arbeitslose gegen Vorlage ihres aktuellen Ausweises. Bitte weisen Sie auf der Anmeldekarte bereits darauf hin.

Verpflegung:

Die Verpflegung ist frei. Vegetarische Kost ist bei rechtzeitiger Anmeldung möglich.

**"Die Bayerische Landesärztekammer
vergibt für den Veranstaltungsteil am 1.2.2009
vier Fortbildungspunkte."**

5-3-09
08.01.2009/RH

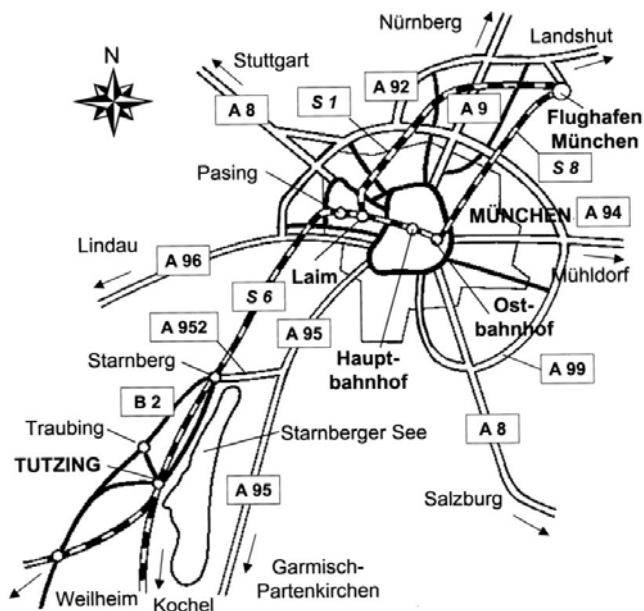
Verkehrsverbindungen

Tutzing liegt ca. 40 km südlich von München.

Ab München-Hauptbahnhof mit der S-Bahn (Linie S6) bis Tutzing (Fahrtdauer 46 Minuten) oder mit der Regionalbahn (Fahrtdauer 28 Minuten) in Richtung Garmisch. Der Fußweg zur Akademie dauert ca. 30 Minuten. Taxen stehen am Bahnhof.

Mit dem Auto fahren Sie von München auf die Autobahn in Richtung Garmisch (A95) bis zur Abzweigung Starnberg, von dort auf der B2 bis Traubing und dann die Abzweigung links nach Tutzing. Sie finden die Akademie für Politische Bildung kurz nach dem Ortseingang auf der linken Seite.

Anreise nach Tutzing vom Flughafen mit der S-Bahn (Linie S8/S1) bis zum Hauptbahnhof und von dort mit der Linie S6 nach Tutzing (Fahrtdauer insgesamt ca. 90 Minuten).



Akademie für Politische Bildung Tutzing
Buchensee 1, 82327 Tutzing
Telefon: 08158/256-0
Telefax: 08158/256-14 + 51
Internet: www.apb-tutzing.de



AKADEMIE FÜR
POLITISCHE
BILDUNG TUTZING

Leben!

Die Selbstbestimmung im
Zeitalter der Biopolitik

30.1. – 1.2.2009

EINLADUNG

Leben bedeutet Selbstbewegung. Es geht daher immer einher mit der Bestimmung seiner selbst. Zugleich ist das Leben in einem entscheidenden Sinne unverfügbar: Im Unterschied zu seiner Verhinderung, die plan- und beeinflussbar ist, unterliegt seine glückende Entstehung nicht dem menschlichen Willen. Wie ist es denkbar, daß diese eigenartige Verbindung von Selbstbestimmung und Unverfügbarkeit keinen Gegensatz darstellt, sondern den Kern des Lebens beschreibt? Falls diese gegenstrebige Fügung tatsächlich das Selbst des Menschen definiert, was folgt daraus?

Die Ausweitung unserer Einflussmöglichkeiten auf menschliches Leben scheint dieser Beschreibung seines Wesens zunächst entgegen zu stehen. Nicht nur ist unser Leib mittlerweile in vielerlei Weise zum Gegenstand politischer und wirtschaftlicher Erwägungen geworden. Auch die Entscheidung, wer überhaupt ins Leben treten darf und wer wann wieder abzutreten habe, fällt in zunehmendem Maß in unsere Verfügungsgewalt. Unter dem Titel von Biomacht und Biopolitik stehen diese Phänomene in der wissenschaftlichen Diskussion.

Mit unserem Handlungsspielraum ändert sich auch das vorherrschende Bild dessen, wer wir selbst sind. Die Tagung will dieses Selbstbild aus mehreren Perspektiven befragen: Inwiefern unterscheidet es sich von dem der Antike? Worauf gründet eigentlich die Würde des Menschen? Welche Regulierungen gibt es mittlerweile rund um Lebensanfang und Lebensende und welche Motive liegen dem zugrunde? Zwei besonders augenfällige Problemfelder, die Therapie extrem Frühgeborener und die Palliativmedizin, sollen die Überlegungen zur Selbstbestimmung mit der alltäglichen (nicht nur medizinischen) Praxis verbinden.

Wir laden Sie herzlich zu dieser Tagung nach Tutzing ein.

Dr. Michael Spieker
Akademie für Politische Bildung Tutzing

Freitag, 30. Januar 2009

ab 13.00 h Anreise, Kaffee im Foyer

14.45 h **Begrüßung – Einführung**
Dr. Michael SPIEKER

15.00 h **Selbstbestimmung und Individuum – antik und modern**
Prof. Dr. Arbogast SCHMITT
Seminar für Klassische Philologie,
Philipps-Universität Marburg

16.30 h Pause

17.00 h **Die Würde der anderen**
Prof. Dr. Thomas S. HOFFMANN
Institut für Philosophie,
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

18.30 h Abendessen

20.00 h Autorenlesung:
Karriere mit 99 Brüchen
Dr. Peter RADTKE
Schauspieler und Autor, München

Samstag, 31. Januar 2009

8.15 h Frühstück

9.00 h **Was ist Biopolitik und wer hat Biomacht?**
PD Dr. Peter WEHLING
Lehrstuhl für Soziologie
Universität Augsburg

10.30 h Pause

11.00 h **Die Politik des Lebensanfangs**
Prof. Dr. Eberhard SCHOCKENHOFF
Institut für Systematische Theologie -
Arbeitsbereich Moraltheologie,
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

12.30 h Mittagessen

14.30 h **Die Politik des Lebensendes**
Dr. Oliver TOLMEIN
Rechtsanwalt und Autor, Hamburg

16.00 h Kaffee im Foyer

16.30 h **Die Grenzverschiebung von Leben und Tod – Konsequenzen der Transplantationsmedizin**
Prof. Dr. Anna BERGMANN
Kulturwissenschaftliche Fakultät,
Europa-Universität Viadrina Frankfurt/Oder

18.30 h Abendessen

Sonntag, 1. Februar 2009

8.15 h Frühstück

Wie gehen wir mit beginnendem und schwindendem Leben um?
Zwei Beispiele aus der Praxis:

9.00 h **Extrem Frühgeborene therapieren – Moralische Konflikte**
Dr. med. Georg RELLENSMANN
Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin,
Universitätsklinikum Münster

10.30 h **Das Leben fürsorglich behandeln – Die Würde des Sterbens**
Dr. med. Rainer SCHÄFER
Abteilung für Anästhesie und Palliativmedizin,
Julius-Spital Würzburg

12.00 h Mittagessen, Ende der Tagung